

Beobachtungsaufgabe 2: Orte des Films

- Im zweiten Teil des Films („Leben is` a feine Sach`“) werden Landschaften und eine Stadt erschaffen. Wo genau liegen diese Landschaften und um welche Stadt handelt es sich?

Kaunas und seine Umgebung. Sie liegen in Litauen (Baltikum, Nord-Osten Europas).

- Welche weiteren Orte sind im Film zu sehen? Zähle sie auf!

Das Ghetto Kaunas und die KZ-Lager und Außenlager Stutthof, Utting, Kaufering, sowie ein Klassenzimmer in einer Schule (Otto von Taube Gymnasium Gauting).

- Wie sind die Bilder beschaffen, die von den Orten erzählen?

Die Bilder vom Park und der Stadt Kaunas sind hell und luftig, die Bilder des Ghettos und der Lager sind grau und werden immer dunkler.

- Wie sind die Orte beschaffen, von denen die Bilder erzählen?

Die luftigen Orte bergen Freiheit und Glück. Die dunklen Orte erzählen vomn Leiden und Tod.

- Wo liegen diese Orte auf einer Landkarte? - Warst Du schon einmal an einem der Orte?

Kaunas liegt im Nordosten Europas, in Litauen, etwa 1500 km weit weg. Stutthof liegt an der Nordküste Polens, etwa 500 km von Kaunas entfernt. Utting und Kaufering liegen 50km südwestlich von (Dachau). Ich war in

Beobachtungsaufgabe 3: Erzählperspektive

- Was ist die vorherrschende Perspektive der Kamera im Film? Wie schauen wir deshalb? Wo bist Du im Film?

Der Film ist aus der Perspektive Abbas gedreht. Wir schauen mit seinen Augen, sehen das, was er gesehen hat. Ich bin meistens bei ihm. Manchmal sehe ich ihn auch. Am Schluss bin ich in der Schul-Pause.

- In vielen Dokumentarfilmen gibt es jemanden, der spricht, der uns Informationen zu den Bildern gibt. Wer erzählt in diesem Film? Die Musik und die Bilder.

- Gibt es einen Moment, in dem Du Abba selbst hörst? Beschreibe ihn! Was hörst Du?

Abba singt, bevor das Kapitel zu den Pogromen und der Flucht losgeht.

Abba singt ohne musikal. Begleitung ein jüdisches Lied. Es ist beschwingt und traurig zugleich.

- Welche Art von Musik ist das? Was singt er? Dieses Lied ist, etwas abgewandelt, später ein Widerstandslied im Ghetto geworden.

Es ist ein Tango. Shpil zhe mir a tango oys in jiddish, jiddish. Zol das sein misnagdish tsi khasidish(ultra-orthodox). As kinder groys und kleyn zoln kenen dos farshteyn, un take a tentsele zoln geyn...

- Warum, glaubst Du, haben sich die Filmemacher entschieden, den Film so zu erzählen? Welche Wirkung wollen Sie damit erzielen?

Sie wollen den Zuschauer emotional mitnehmen, damit er vielleicht eine Ahnung davon bekommt, wie Abba sich gefühlt hat.